

27. Oktober 2009

## Phänomenales Klangerlebnis

Zunftthaus zum Rüden

Kammerkonzert mit Piano-Duo aus Litauen

Die von Hoteldirektor Ferdinand Hoekstra und Konzertmanagerin Anna Kartini im Zunftthaus zum Rüden inszenierte Renaissance der im 19. Jahrhundert aufgeführten Konzerte des damaligen Musik-Collegium Schaffhausen sorgt immer wieder für kulturelle Sternstunden. So verblüfften Vilija Poskute und Tomas Daukantas ihr Publikum am vergangenen Sonntag mit einem pianistischen Feuerwerk der Sonderklasse. Das aus Litauen stammende, heute in Winterthur wohnhafte und mit verschiedenen internationalen Preisen ausgezeichnete Paar zeigte auf eine beeindruckende Art, welche Vielfalt von Klangbildern vier auf- einander eingespielte Hände einem Konzertflügel zu entlocken vermögen. Die Palette der auf dem für grosse Auftritte nur sehr beschränkt tauglichen Instrument gespielten Werke reichte von der «Rapsodie Espagnole» von Maurice Ravel über Georges Bizets «Jeu d'Enfants», Felix Mendelssohns «Andante and Allegro brillant» und Franz Schuberts «Fantasie in f-Moll» bis zu einer ganzen Reihe bezaubernder Ausschnitte aus der von Camille Saint-Saën komponierten Oper «Samson und Dalila». Dabei offenbarten die beiden Interpreten nicht nur ein grossartiges gestalterisches Feingefühl, sondern überzeugten auch durch ihre phänomenale gegenseitige Ergänzung und Abstimmung. Den saften Tönen und den mit grösster Anmut interpretierten Klängen folgten immer wieder von grosser Kraft und ungeheurem Tempo geprägte Passagen, welche nicht nur mit den Händen gespielt, sondern ebenso sehr durch eine faszinierende Mimik und Gestik mitgestaltet wurden. Spanisches Kolorit wurde durch heitere Stimmungen, poetischer Zauber durch tiefste Wehmut, einfühlsame Klangbilder durch furiose Tänze abgelöst. Das Publikum zeigte sich denn auch begeistert und erklatschte sich gleich mehrere Zugaben. Ein Umtrunk und eine kleine Stärkung im Erdgeschoss gaben den begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörern zudem eine willkommene Gelegenheit, mit den Künstlern und den Organisatoren zu diskutieren und das grossartige Erlebnis auf gesellige Weise ausklingen zu lassen.

*Walter Joos*